

ORTENBERG im Blick



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang

Freitag, 22. Januar 2021

Nr. 3

Die Ortenberger Gemarkung

Alljährlich zum Jahresbeginn wird uns vom statistischen Landesamt die Gemarkungsfläche als Summen-Ergebnis des Liegenschaftskatasters mitgeteilt. Diese verändert sich rechnerisch wegen der im Vorjahr getätigten Grundstücksneuvermessungen – und der dortigen Ungenauigkeiten (z.B. Summe der Auf- und Abrundungen) stetig.

Unterschieden werden muss zwischen „Gemarkung“ und „Gemeindegebiet“, denn diese sind nicht unbedingt identisch. Eine Gemarkung ist keine Verwaltungseinheit sondern eine grundbuchrechtliche Größe. Meist entsprechen die Gemarkungen aber den Gemeindegebieten. Im Zuge der Eingemeindungen in den 70er Jahren wurden die Gemarkungen aber nicht vereinigt. Daher bestehen heute viele Gemeinden aus mehreren Gemarkungen – etwa Offenburg aus der Gemarkung Offenburg und den Gemarkungen aller elf Ortsteile.

In Ortenberg jedoch ist die Gemarkung identisch mit dem Gemeindegebiet und aus den genannten Gründen hat sich dieses „auf dem Papier“ im Jahr 2020 um 38 m² vergrößert! Es gab aber natürlich auch Jahre, in denen sich diese Zahl reduzierte.

Dennoch hat Ortenberg mit seinen nun 5.655.289 m² das mit Abstand kleinste Gemeindegebiet im Ortenaukreis. Die beiden nächstgrößeren Gemeinden sind unsere Nachbarn Berghaupten und Ohlsbach. Diese Gemeindegebiete – und gleichzeitig Gemarkungen – sind etwa doppelt so groß als die Ortenberger.

Insgesamt gibt es in Ortenberg 4.827 Grundstücke. Das größte ist ein Gemeindewald-Grundstück mit knapp 39 Hektar, das kleinste Grundstück ist ein Rebgrundstück, das im Liegenschaftskataster mit einer Fläche von lediglich 1 m² erfasst ist!



Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg.





Ortenberger **Narrenblatt** e.V.

Daheimfasent

WIR MÖCHTEN DIE DIESJÄHRIGE „BESONDERE“ FASEND BUNT GESTALTEN
UND FÜR JEDEN FASENDLICH AUFLEBEN LASSEN.

DESHALB RUFEN WIR EUCH AUF:
GESTALTET EURE HAUSTÜRE, BRIEFKÄSTEN, BAUM ODER STRAUCH IM VORGARTEN,
... BUNT, AUSGEFALLEN UND NÄRRISCH.
DEKORIERT ZUSAMMEN MIT EURER FAMILIE EUREN
EIGENEN KLEINEN NARRENBAUM ZU HAUSE,
SEID KREATIV UND LASST ORTENBERG FASNACHTLICH STRAHLEN.

ES SIND KEINE GRENZEN GESETZT. SENDET UNS EURE KUNSTWERKE ALS BILD AN:

REDAKTION@NARRENBLATT-ORTENBERG.DE

UND TEILT UNS DEN NAMEN DES KÜNSTLERS MIT. ALLE EINSENDUNGEN WERDEN IM NARRENBLATT 2022
ERSCHEINEN!

ZUDEM VERLOSEN WIR UNTER ALLEN EINSENDUNGEN 10x 30,00€
UND JEWEILS EINEN FASENDSORDEN 2021

*EINSENDESCHLUSS: ASCHERMITTWOCHE 2021

DAS NARRENBLATT-TEAM IST GESPANNT AUF EURE KREATIVEN IDEEN.



Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

22.01.31	Neumann Reinhold, Im Sommerhöldele 17	90. Geb.
22.01.33	Rieder Hella geb. Abel, In der Gründ 5	88. Geb.
23.01.37	Kipper Alois, Hauptstr. 48	84. Geb.
25.01.46	Demir Ömer, Stotzheimer Str. 8	75. Geb.
27.01.36	Funk Hannelore, geb. Vollmer, Bühlweg 23	85. Geb.
27.01.51	Witschel Hildegard geb. Welle, Obere Matt 11	70. Geb.

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

- ... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- ... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
- ... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- ... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?
- ... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- ... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

BLHV

Vorläufig finden keine Sprechstunden statt.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Kommisarischer Wassermeister Klaus Riehle	0151 - 20027313
--	-----------------

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414
----------------------	--------------

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0
---------------------------------	-----------------

Apotheken-Bereitschaftsdienst

22.01.2021	Hirsch, Fischmarkt 3, Offenburg, Tel. 0781-25891
23.01.2021	Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781-77337
24.01.2021	Burda, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781-94848870
25.01.2021	Zunsweier, Am Kirchberg 2, Offenburg, Tel. 0781-53456
26.01.2021	Haaß, Schillerplatz, Zeller Str. 31, Offenburg, Tel. 0781-93590
27.01.2021	Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0781-605830
28.01.2021	Löwen, Wilhelmstr. 9, Offenburg, Tel. 0781-36141

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizei-posten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
---------------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster	07835 - 63 12 84
SoNO	siehe Vereinsmitteilungen

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0

Dienstag, 26.01.2021	grüne Tonne
Donnerstag 28.01.2021	graue Tonne
	(s. auch Abfallkalender)

Kork- und Batteriesammelstelle

Rathaus

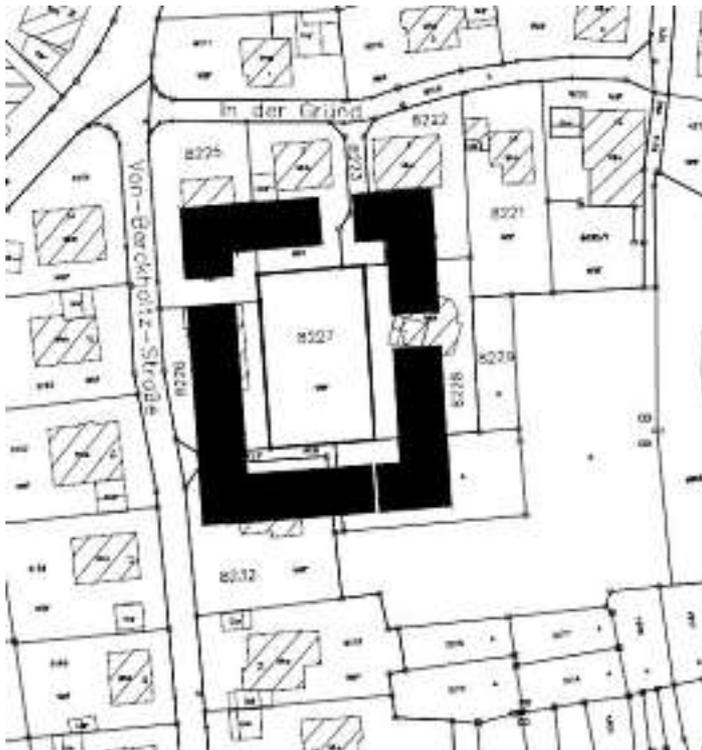
Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung

1. Änderung des Bebauungsplans „Sommerhäldele“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat in seiner Sitzung vom 21. September 2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Sommerhäldele“ in einem Teilbereich im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern.

Der Geltungsbereich der Änderung liegt in „in der Gründ“. Er umfasst das Flst.Nr. 8227.



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die effizientere Bebauung des Grundstücks geschaffen werden.

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung ist für die Dauer eines Monats vom

1. Februar 2021 bis 1. März 2021 (je einschließlich)

und weitere auszulegende Unterlagen sind im Internet unter der Internet-Adresse

<https://www.ortenberg.de/de/rathaus/bau--und-gewerbegebiete.php>

eingestellt. Auch gelangen Sie über den Reiter „Rathaus & Service“, „Bauen und Planen“ und „Bebauungspläne und Abrundungssatzungen“ zu den Unterlagen.

Während der Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Anregungen und Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Auch werden die Unterlagen für den o.g. Zeitraum im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 23, 77799 Ortenberg während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Da es sich bei der 3. Änderung des Bebauungsplans um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB handelt, wird auf eine Umweltprüfung (und damit auf die Erstellung des Umweltberichts) verzichtet.

Ortenberg, den 20.01.2021

Markus Vollmer
Bürgermeister

Informationen aus dem Gemeinderat

Nach den Sitzungen am 20. April und am 18. Mai 2020 tagte der Gemeinderat am vergangenen Montag nun bereits zum dritten Mal in Form einer Videositzung.

Nach § 37a der Gemeindeordnung ist dies möglich. Sitzungen per Videokonferenz bleiben freilich die Ausnahme, sie können und sollen nicht dauerhaft die herkömmliche Arbeit der kommunalen Gremien in Form von Präsenzsitzungen ersetzen.

Da zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung der Tagesordnung mit einer hohen Wahrscheinlichkeit nicht auszuschließen war, dass einige Mitglieder des Gemeinderates – u.a. der Vorsitzende – sich am Sitzungstag in Quarantäne befinden könnten, wurde diese Sitzungsform gewählt, da auch von der Rechtsaufsicht bestätigter Auffassung keine Beratungspunkte anstanden, die zwingend eine Präsenzsitzung erforderten.

Um dem Öffentlichkeitsgrundsatz Rechnung zu tragen, sieht § 37a GemO vor, dass die Videositzung in einen öffentlich zugänglichen Raum übertragen wird, der von der interessierten Öffentlichkeit aufgesucht werden kann. Dies war der Sitzungssaal im Rathaus. Der Sitzungssaal wurde jedoch nicht von Zuhören aufgesucht.

Dagegen nutzten mit etwa 15 Personen außergewöhnlich viele Zuhörer die Teilnahme als „virtuelle“ Gäste an der Video-Sitzung.

Fragen in der Einwohnerfragestunde konnten dort direkt gestellt werden. Es wäre aber auch möglich gewesen, statt dessen Fragen bis kurz vor Sitzungsbeginn schriftlich oder per E-Mail an den Bürgermeister zu senden, damit diese dann durch den Bürgermeister in der Sitzung vorgetragen werden.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Der Gemeinderat hat die nachfolgenden Punkte beraten und beschlossen.

1. Begrüßung/Fragestunde

Der Bürgermeister begrüßte alle Anwesenden und erläuterte die besondere Situation. Um einem möglichen Missbrauch vorzubeugen und auch aus rechtlichen Gründen war es nicht möglich, dass Online-Gäste auch Fragen an die Verwaltung richten konnten, denn dies ist nach der Gemeindeordnung nur Einwohnern und gleichgestellten Personen möglich. Dies kann aber unter Umständen nicht sicher zweifelsfrei geprüft werden. Daher wurde bereits im Vorfeld darauf hingewiesen, dass Fragen per Mail an den Bürgermeister gesendet werden sollten.

Eine Frage ist auf diesem Weg eingegangen, die der Bürgermeister beantwortete. Der Fragesteller beantragte die Sperrung der „alten L 99“ ab der Einfahrt „Lindle“ für den allgemeinen Verkehr und die Ausweisung einer „Fahrradstraße“. Der Bürgermeister teilte mit, dass dieses Thema im Rahmen der nächsten stattfindenden Verkehrsschau mit den Verkehrs-Fachbehörden erörtert werden wird. Ein Termin steht jedoch noch nicht fest.

2. Bauantrag

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor, zu dem er das bauplanungsrechtliche Einvernehmen erteilte.

3. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Sommerhaldede“

Beschluss über eine erneute Offenlage

Inhaltlich wurde die Thematik bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 21. September 2020 behandelt. In der dortigen Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan „Sommerhaldede“ zu ändern.

Nachdem die Offenlage abgeschlossen war, wurden von Seiten der Planungsbegünstigte/Antragstellerin einige zwischenzeitlich eingetretenen Änderungswünsche vorgebracht, die eine Modifizierung der bisherigen Änderung und erneute Offenlage notwendig machten.

Daher soll die Aufstellung nochmals in geänderter Form erfolgen und gleichzeitig die Offenlage der Bebauungsplanunterlagen für eine Dauer von einem Monat beschlossen werden.

Herr Burkart (Planungsbüro Fischer) war bei der Sitzung anwesend und erläuterte den neuen Entwurf.

Der Gemeinderat billigte den Entwurf für die Erste Änderung des Bebauungsplanes „Sommerhaldede“ in der vorgelegten Form.

Die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird für die Dauer eines Monats durchgeführt. Die Einzelheiten stimmt die Verwaltung mit dem Planungsbüro Fischer ab.

Auf die Bekanntgabe an gesonderter Stelle im Amtsblatt wird verwiesen.

4. Fortführung des Integrationsmanagements

Der Caritasverband Offenburg-Kehl e.V. verantwortet seit 2017 das „Integrationsmanagement Vorderes Kinzigtal“ und damit neben Berghaupten, Ohlsbach und Gengenbach auch aufgrund des Beschlusses vom 18. September 2017 in Ortenberg.

In diesen 4 Gemeinden umfasst die zentrale Aufgabe der Mitarbeitenden im Integrationsmanagement die individuelle und niedrigschwellige Beratung und Begleitung von Flüchtlingen in lebenspraktischen Fragen.

Ziel ist es, Flüchtlinge unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus darin zu unterstützen, ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen. Des Weiteren zielt das Integrationsmanagement darauf ab, den Zugang zu verschiedenen Integrationsangeboten zu erleichtern und

falls notwendig niederschwellige Angebote zu entwickeln, beziehungsweise anzustoßen.

Für Ortenberg ist Frau Jessica Thon zuständig.

Zwischen dem 01.01. und dem 15.11.2020 wurden in den vier Gemeinden 1.398 Beratungsgespräche geführt, davon 45 % telefonisch und 55 % persönlich. In diesen 55 % sind auch 10 % Hausbesuche durchgeführt worden.

Hinzu kommen die Arbeit mit Ehrenamtlichen, ein niedrigschwelliger Sprachkurs und viele Kooperationsgespräche mit anderen Einrichtungen und Behörden. Ca. 80 % der Beratungsgespräche ziehen Kooperationsgespräche nach sich.

Das externe Integrationsmanagement und auch die Fortführung wird von der Gemeindeverwaltung sehr begrüßt.

Das Integrationsmanagement ist derzeit bis 2022/2023 vom Land Baden-Württemberg gefördert („Pakt für Integration“). Die Caritas erhält für die drei Integrationsmanager (2,0 Personalstellen) für das Jahr 2021 über das Land Personalarstellungen in Höhe von 118.250 €. Faktisch entstehen der Caritas für die drei Integrationsmanager jedoch ein Aufwand für 2021 von 125.005 €.

So ergibt sich eine Differenz von 6.755 €. Nicht eingerechnet sind das Dienstfahrzeug, die IT-Ausstattung, die Fahrtkosten der Mitarbeiter.

Die Caritas teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit den vier Gemeinden sehr geschätzt wird. Da die Arbeit mit den Flüchtlingen zu einer wesentlichen Aufgabe der Caritas gehört, wollen sie die Gemeinden nicht noch stärker belasten. Man bittet lediglich um den Zuschuss für die Personal-Mehrkosten, aufgeteilt nach den im Kooperationsvertrag festgelegten Anteilen (Einwohnerschlüssel):

Berghaupten (12 %):	810 €
Gengenbach (56 %):	3.782 €
Ohlsbach (16 %):	1.080 €
Ortenberg (16 %):	1.080 €

Der Gemeinderat beschloss, die anteiligen, ungedeckten Personalkosten in Höhe von 1.080 € für das Jahr 2021 zu übernehmen.

Der Bürgermeister bedankte sich für die gute Arbeit der Mitarbeiter des Caritasverbandes. Ein sehr großer Teil der ansonsten an der Gemeindeverwaltung „hängen bleibenden“ Aufgaben wird hier – ausgelagert - von diesen Personen erledigt. Nach wie vor sind die Auswirkungen der Flüchtlingskrise nicht vollständig überwunden.

In den Dank schloss der Bürgermeister aber besonders auch die in Ortenberg ehrenamtlich Engagierten im „Forum Asyl“ ein. Diese haben in den vergangenen fünf Jahren mit sehr viel Engagement und Leidenschaft dafür Sorge getragen, dass die mit der Krise einhergehenden Probleme in Ortenberg weitestgehend beherrscht und vorbildliche Integrationsarbeit geleistet wurde.

5. Haushaltsplan 2021 – Entwurfsberatung - Anträge aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 14. Dezember 2020 hat der Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplans für 2021 beraten. Auf die dortige Beratungsvorlage wird verwiesen.

Das ordentliche Ergebnis liegt danach für 2021 bei ca. minus 790.000 €. Nach dem mittelfristigen Finanzplan ist auch im Jahr 2022 ein Defizit in Höhe von etwa 855.000 EUR zu erwarten.

Schwerpunkte der Investitionen im Jahr 2021 bilden insbesondere die Fortsetzung der Maßnahmen zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (2.137.000 €) sowie der Neubau einer Kindertagesstätte mit 40 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren (Ansatz 2021: 1.870.000 €; Ansatz 2022: 1.000.000 €).

Der Haushaltsplanentwurf sieht für 2021 weder Steuer- noch Gebührenerhöhungen und auch keine Kreditaufnahme vor. Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen werden liquide

Mittel (vergleichbar mit der allgemeinen Rücklage im kalendarischen Haushaltsplan) eingesetzt.

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wurde aber für den Kindergartenneubau eine Kreditaufnahme in Höhe von 1 Mill. EUR vorgesehen. Um diesen zusätzlichen Schuldendienst für das „Kindergartendarlehen“ zu bedienen sollte ab 2022 eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 30 Punkte auf 360 v.H. (Mehreinnahmen von 37.000 €) erfolgen.

In der Erörterung am 14. Dezember wurden mehrere Anträge und Vorschläge vorgebracht:

1. Reduzierung der Ansätze für Investitionsausgaben um
 - 10.000 EUR (Formatkreissäge Bauhof)
 - 30.000 Digitalisierung Wasserleitungsnetz
 Nach Erörterung im Gemeinderat werden die Ausgabeansätze gestrichen, ggf. werden diese in den Folgejahren – nach Dringlichkeit und nach Finanzlage – wieder aufgenommen.
2. Die zunächst für das Jahr 2021 vorgesehene Sanierungsmaßnahme (Kanal, Wasser, Fahrbahn) im Hinteren Burgweg (910.000 EUR) wurde bereits im vorgelegten Entwurf auf das Jahr 2023 verschoben.
 Nach der vorliegenden Kostenschätzung betragen die Ausgaben für die Generalsanierung des Hinteren Burgwegs ca. 910.000 EUR. Vor dem Hintergrund der um ca. 1 Mio. EUR höheren Gesamtkosten für den Kindergarten sollte ein Aufschub um zwei Jahre erfolgen. Zwar genießt die Kanalaufdimensionierung hier eine hohe Priorität, aus technischer Sicht ist jedoch keine Gefahr im Verzug.
 Der Gemeinderat bestätigte diesen Vorschlag.
3. Die Fraktion BüfO/SPD hat beantragt, auf die im unverbindlichen Finanzplan für 2022 angedachten Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes vor dem Hintergrund der ab 2025 greifenden gesetzlichen Systemänderung bei der Grundsteuer zu verzichten. Dem hat sich auch die Wählervereinigung Freie Liste/FDP angeschlossen.
 Die Verwaltung führte dazu aus: Der Finanzplan entfaltet keine Rechtswirkung und ist insofern unverbindlich. Eine Hebesatzänderung würde erst in der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 vorgenommen werden, steht also derzeit verbindlich noch nicht zur Diskussion.
 Ob dies tatsächlich erforderlich wird, wird abhängig von der Haushaltswirtschaft und vom gesamtwirtschaftlichen Verlauf der nächsten 12 Monate und Ende 2021 vorliegenden Prognoseaussagen für die Folgejahre sein.
 Die Grundsteuer ist eine „statische“ Steuer, d.h. die nominellen Werte (auf der Basis der Einheitswerte) ändern sich grundsätzlich nicht und sind auch nicht indiziert. Sie sind vergleichbar mit einer Miete, die über viele Jahre nie angehoben wird. Gemessen an der realen Kaufkraft wird die Grundsteuer daher jedes Jahr um den Kaufkraftverlust geringer. Nominell betrachtet würde eine Anhebung um 30 Punkte dem realen Steuerbetrag im Jahr 2010 entsprechen.
 Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 ist auch der künftige im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Diesen kann die Gemeinde erst ermitteln, wenn sie aus den Messbescheiden des Finanzamts die Summe der neuen Messbeträge (im Lauf des Jahres 2024) kennt. Es wird dann am Gemeinderat liegen, die Hebesätze so auszuwählen, dass es in der Summe keine Erhöhung geben wird, wenn man dies nicht will. Da in 2025 ohnehin zwingend eine Entscheidung über die Hebesätze getroffen werden muss, würde eine Hebesatzerhöhung vor 2025 sich NICHT automatisch auf die Höhe der Grundsteuer ab 2025 auswirken!
 Eine Erhöhung – wie von der Verwaltung vorgeschlagen – um 30 Punkte würde ca. 37.000 EUR ausmachen. Bei einer durchschnittlichen vierköpfigen Familie mit EFH (23

EUR/Jahr) sind dies weniger als 50 Cent pro Person und Monat! Damit könnte das Darlehen des „Sozialprojektes“ einer gesicherten Kleinkindbetreuung bedient werden.
 Nach eingehender Erörterung beschloss der Gemeinderat entsprechend dem Antrag der Verwaltung mehrheitlich, den Ansatz bei der Grundsteuer B im unverbindlichen Finanzplan für 2022 gegenüber 2021 um 37.000 EUR zu erhöhen.

4. Die CDU-Fraktion beantragte die Aufnahme eines Ausgabeansatzes in den Haushaltsplan, um das Gelände des bisherigen Obstmarktes zu erwerben und dies anschließend in Eigenregie für eine Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern zu entwickeln.

Auch hierzu wurde sehr engagiert diskutiert: Ungeachtet der Frage, ob eine Entwicklung und Vermarktung des Wohngebiets in Eigenregie sinnvoll und erforderlich ist, hält es die Verwaltung für nicht geboten, den Haushaltsplan mit einem weiteren Investitionsprojekt in Millionenhöhe zu belasten. Dies auch umso mehr, als dass derzeit weder Kaufpreis noch Verfahrens- und Investitionskosten bekannt sind und seriös kaum geschätzt werden können. Alle diese Maßnahmen müssten mit weiteren Kreditaufnahmen über Jahre zwischenfinanziert werden, was den Haushaltsplan und die Haushaltswirtschaft für andere notwendige Investitionsmaßnahmen einengen würde. Für den Fall der Realisierung des Antrags schlug die Verwaltung vor, dann ein Finanzierungsmodell außerhalb des Haushaltes (vgl. 2011 Allmendgrün oder Finanzierungsmodell im interkommunalen Gewerbegebiet) zu favorisieren.

Dass das formulierte Ziel, das Gelände einer Bebauung mit Einfamilienhäusern zuzuführen und auch für junge Familien erschwingliche Baumöglichkeiten zu schaffen nicht aus den Augen verloren werden kann ist schon damit gesichert, dass dieses Areal nur bebaut werden kann, wenn dies durch einen Bebauungsplan – den der Gemeinderat zu beschließen hat – ermöglicht wird.

Nach eingehender Erörterung stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung zu.

5. Die Fraktion BüfO/SPD beantragte, die Planungen für einen Bahnhof in Ortenberg wieder aufzunehmen.
 Der Vorsitzende verwies auf die Stellungnahme im Amtsblatt vor einigen Wochen. Danach ist die Realisierung eines Bahnhalts ein extrem aufwändiges und – sofern überhaupt realisierbar – teures (Größenordnung 5 Mio. EUR) Projekt. Dennoch ist das Thema nach wie vor noch auf der Agenda der Gemeinde, ohne dass dies jedoch bisher Niederschlag in der Finanzplanung gefunden hätte.
 Im vorgelegten Entwurf ist nun im Finanzplanungszeitraum für 2024 ein Ansatz für Planungskosten für eine Fußgängerüberführung über die Bahn vorgesehen. Ob dies dann angegangen oder eine andere Variante sinnvoller wäre, wird die Entwicklung in den nächsten Jahren zeigen.

6. Annahme von Spenden

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.
 Frau Gisela Scheuerer-Kraus hat der Gemeinde 1 Baum für das „Baumtor“ im Wert von 257,25 € gespendet. Der Gemeinderat beschloss die Annahme der Sachspende und bedankt sich herzlich bei der Spenderin.

7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Am 14. Dezember 2020 hat der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung

- eine steuerbilanztechnische Erhöhung des Eigenkapitalanteils an der Wasserversorgung und

- den Abschluss eines Honorarvertrags mit einem Planungsbüro für die Vorplanung des Kleinkind-Kindergarten beschlossen.

8. Verschiedenes/Mitteilungen

Die nächste Sitzung findet am 22. Februar 2021 statt. Wenn es die Umstände zulassen, soll diese als Präsenzsitzung stattfinden.

Das Ausschreibungsverfahren für den dritten Bauabschnitt im Zuge der Ortskernerneuerung läuft. Die Angebotseröffnung findet am 4. Februar statt.

9. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.

Kommunaler Winterdienst

Der Wintereinbruch in der letzten Woche hat im Zusammenhang mit dem kommunalen Winterdienst für einige Nachfragen und auch Unmutsäußerungen in der Bevölkerung geführt.

Generell verweisen wir auf die bereits mehrfach veröffentlichte Information im Amtsblatt „Schnee von Morgen – Informationen zu Winterdienst und Räumpflicht“.

Darüber hinaus noch einige Hinweise:

- Für die Fahrbahnen besteht die Räum- und Streupflicht nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen und nur für den allgemeinen Tagesverkehr.
- Die Straßen im Gemeindegebiet werden unter Zugrundelegung dieses Maßstabs nach der Prioritätenrangfolge geräumt.
- Also zunächst etwa alle abschüssigen Straßen, flache und ebene Straßen erst nachrangig.
- Auch ebene Straßen „zwischen“ zwei Bereichen mit abschüssigen Straßen werden auf der (Zwischen-) Fahrt natürlich gleich mit geräumt.
- Es ist nicht möglich zeitgleich an allen Stellen zu räumen!
- Vielfach wird der Winterdienst durch zugeparkte enge Straßen sehr erschwert oder gar unmöglich gemacht! Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge ggf. so, dass eine Mindestfahrbahnbreite von 3 m verbleibt!
- Grundstücksangrenzer sind für die Reinigung der Gehwege verantwortlich. Bitte werfen Sie den Schnee aber nicht auf die Fahrbahn, denn es ist unvermeidlich, dass dieser von dort bei der nächsten Fahrbahnräumung wieder auf den Gehweg geschleudert wird. Setzen Sie ihn daher im Bereich des Bordsteins und dem Fahrbahnrand ab!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



SENIOREN-HILFE "CORONA"

Ortenberg

Liebe Seniorinnen und Senioren, nach wie vor bietet die Seniorenhilfe mit jungen Mitbürgern, die ehrenamtlich Hilfsdienste leisten, an. Wenn Sie eine Einkaufs-Hilfe o.ä. brauchen - dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Ortenberg oder bei Julia Klumpp. Finanziert wird dieser Service von der Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung.

Die Gemeindeverwaltung vermittelt unkompliziert und schnellstmöglich eine Hilfsperson, wenn Sie Hilfe brauchen und kümmert sich um eine entsprechende Unterstützung!

Melden Sie sich bei julia.klumpp@ortenberg.de oder rufen Sie an unter Tel. 0781/ 970595-34.



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

„Spitze auf dem Land“: Förderung für innovative Unternehmen

Landrat Scherer ruft Ortenauer Unternehmen zur Teilnahme auf / Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie im Fokus

Auch im kommenden Jahr fördert das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Spitze auf dem Land“ innovations- und investitionsbereite Unternehmen im Ländlichen Raum. Wie der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk bereits im Herbst angekündigt hat, stehen auch in der Förderperiode 2021 bis 2027 im ländlichen Raum Zuschüsse aus Landes- und EU-Mitteln aus dem Fonds für regionale Entwicklung für umfassende Investitionen kleiner und mittlerer Betriebe mit dem Potential zur Technologieführerschaft zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr über die Fortsetzung dieses für den ländlichen Raum höchst attraktiven Förderprogramms, aus dem seit 2014 bereits zwölf Betriebe aus der Ortenau umfassende Zuschüsse für zukunftsweisende Projekte erhalten haben“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade in der aktuell herausfordernden Situation der Corona-Pandemie sind die Mittel eine vielversprechende Möglichkeit, um neue Impulse in Unternehmen zu setzen und ihr Potenzial weiter auszubauen – und damit zur Stärkung des ländlichen Raums beizutragen“, so der Landrat. Im Ortenaukreis gebe es viele herausragende familiengeführte Spitzenunternehmen, die mit Produkten und Dienstleistungen als Technologieführer für Baden-Württemberg beim Förderprogramm punkten könnten.

„Von den in der vorangehenden Förderperiode geförderten 124 Unternehmen sind fast 50 in unserem Regierungsbezirk ansässig. Daher kann ich anderen innovativen Betrieben nur empfehlen, ebenfalls Ihre Chancen auszuloten und bis Ende Februar 2021 überzeugende Anträge über ihre Gemeinde und die Landratsämter bei uns einzureichen“, so auch die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Gefördert werden Gebäude-, Maschinen- und Anlageninvestitionen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder vorhandener eigener Produkte und Dienstleistungen. Besonders im Fokus stehen Unternehmen, die das Land im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie voranbringen. Sie können ausnahmsweise bis zu 500.000 Euro Zuschuss erhalten; die nicht rückzahlbare Förderung bewegt sich sonst je nach Investitionssumme zwischen mindestens 200.000 Euro und höchstens 400.000 Euro, wenn Unternehmen im Auswahlverfahren erfolgreich sind.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Das Immunsystem stärken – mit den Schutzfaktoren Ernährung und Co.

In Zeiten, wo Virusinfektionen unser Leben stark beeinträchtigen, sind neben den bekannten Hygieneregeln auch ein starkes Immunsystem für die Gesundheit von großer Bedeutung. Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und ausreichend Schlaf sind wichtige Schutzfaktoren und stärken die Abwehrkräfte. In der Theorie leicht gesagt, in der Praxis oftmals schwer umzusetzen. Aufgrund vermehrten Aufenthaltes zuhause, arbeiten im Home-Office, Doppelbelastungen, Langeweile, Frust oder Stress ändert sich der individuelle Ernährungsalltag. Die Folgen sind oft eine mangelnde Nährstoffversorgung, Gewichtszunahme und schlechte Laune. Frau Dr. Silke Bauer, freie Referentin des Ernährungszentrums vermittelt Ihnen in diesem Vortrag praktische Tipps, wie Sie die Schutzfaktoren in Ihrem Alltag umsetzen können. Der Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau findet am Dienstag, 02. Februar 2021 um 18:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 29. Januar 2021 unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Zahlreiche Gastronomen haben tolle Konzepte entwickelt und bieten weiterhin leckere Speisen zum zuhause genießen an. Um die Ortenauerinnen und Ortenauer weiterhin mit kulinarischer Abwechslung zu verwöhnen, startet die Tourismusabteilung des Landratsamts die Gastronomiekampagne „Lust auf...?“. Dabei bieten die Ortenauer Gastronomen im Rhythmus von zwei Wochen, Gerichte zu verschiedenen Themen an. Gestartet wird am 25.01.2021 mit der Devise „Lust auf... was Wildes?“. Das gesamte Angebot an Wildgerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Vortrag „Einführung in die Beikost“

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens ab dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchmahlzeit reicht nun nicht mehr aus. Die Einführung der Beikost erweitert mit neuen Lebensmitteln und Geschmackseindrücken den Erfahrungsschatz des Säuglings und versorgt ihn mit allen notwendigen Nährstoffen, die er für eine optimale Entwicklung braucht. Mit der zunehmenden Selbständigkeit, dem Umgang mit dem Löffel, dem Sitzen bei den Mahlzeiten und vielem mehr beginnt nun ein neues Kapitel des Abenteuers „Essen lernen“. Im Auftrag der Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung informiert am Mittwoch, 10. Februar 2021 um 18 Uhr Ingrid Vollmer-Haug in ihrem Online-Vortrag zum Thema „Einführung in die Beikost“. Die erfahrene BeKi-Referentin gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Informationen und Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost im ersten Lebensjahr. Alle interessierten Eltern sind zur Teilnahme eingeladen.

Der Online-Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung finanziert und ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 8. Februar 2021 unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Online Vortrag für landwirtschaftliche Direktvermarkter

Welche Hygienevorschriften sind zu beachten und wie muss ich meine Produkte kennzeichnen? - Zu dieser Frage bietet das Amt für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis einen Online Vortrag für landwirtschaftliche Direktvermarkter an. Zwei Lebensmittelkontrolleure geben Hinweise zu den Hygiene- und Kennzeichnungsvorschriften in der Direktvermarktung. Ein Fachberater Gebäudereinigung wird zusätzlich Tipps zur fachgerechten Desinfektion geben. Dieses Seminar gilt als Wiederholungsbelehrung nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung.

Die kostenlose Online - Veranstaltung findet am Montag, 8. Februar 2021 um 15 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 04.02.2021 unter Tel. 0781 805 7100, per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung einen Link mit den Zugangsdaten zugesendet.

Amt für Waldwirtschaft – Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“

- Antragsabgabe bis Februar 2021 -

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des ersten Kalenderhalbjahres 2021 wie:

- Jungbestandspflege

- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen

- **Kultursicherung** und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen
- **Wiederaufforstung** nach Schadereignissen oder mit Mischbeständen
- **Pflege von Naturverjüngungen** in Laub- oder Mischbeständen
- **Waldnaturschutz-Maßnahmen**, Erhalt von Altbäumen und Habitatbaumgruppen
- **Fahrwegeneubau** außerhalb Flurneuerungsverfahren
- **Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen**
- **Bodenschutzkalkung**
- **Seilkraneinsatz**
- **Erstellung von Betriebsgutachten**
- **Hacken von Borkenkäfer befallenen Holz bei Maßnahmen in 2020 und 2021**
- **Aufarbeitungshilfe** für Holzmengen von Schadensflächen in 2020 und 2021
- **Borkenkäfermonitoring/ -überwachung**
- **Wiederbewaldung nach Schadereignissen**
- weitere....

können nach der Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ bezuschusst werden.

Alle Maßnahmen müssen vor Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung ausbezahlt werden kann. Nur bei Maßnahmen des Waldschutzes „Hacken und Aufarbeitungshilfe“ ist es ausreichend den örtlich zuständigen Forstrevierleiter vorher schriftlich zu informieren um eine akute Gefährdung der Waldbestände abwenden zu können. Die Teilnahme bei Sammelanträgen über die örtlichen Forstbetriebsgemeinschaften können wir bei Maßnahmen zur Beseitigung der Extremwetter- und Käferschäden empfehlen.

Zu fördernde Pflanzmaßnahmen im Frühjahr 2021 können nur noch berücksichtigt werden, wenn die Anträge bis spätestens 5.2.2021 am Amt für Waldwirtschaft eingehen.

Antragsformulare sind digital verfügbar unter der Internet-suche

„Infodienst Förderung NWW“

oder sind über die Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis www.ortenaukreis.de, Suchbegriffe: „Wald Förderung“, zu finden.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitern und vom

Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offen-burg,

Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Deutsche Rentenversicherung

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt,

kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen Offenburg

Informationsabend an den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg

Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum), Dienstag, 02.02.21 ab 18:30 Uhr virtuell

Nachhaltig positiv steht es um die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern, wenn sie eine solide Ausbildung haben. An den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg werden vielfältige Bildungswege geboten. An diesem digitalen Informationsabend gibt es hierzu Information, Videokonferenz und Beratung per Chat in kompakter Form.

SchülerINNEN mit Hauptschulabschluss können sich weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben an den zweijährigen Berufsfachschulen mit Profil „Gesundheit und Pflege“ oder „Ernährung und Hauswirtschaft“. Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und erfolgt zusätzlich eine grundlegende berufsvorbereitende Ausbildung für alle Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik.

Für Besitzer eines Mittleren Bildungsabschlusses (Realschüler, Gymnasiasten, 2jähr. Berufsfachschüler) bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zum Abitur:

- Am einjährigen Berufskolleg für Ernährung und Erziehung (BKEE) werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse zur Haushaltsführung und Vorbereitung auf pflegerische und sozialpädagogische Berufe mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Das BKEE ist u.a. die Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in.
- Mit dem einjährigen Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I (BKP I) wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt und bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Für eine anschließende duale Ausbildung zur ArzthelferIn oder Krankheits- und GesundheitspflegerIn ist dies die ideale Vorbereitung.
- Darauf aufbauend führt das Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II (BKP II) in einem Jahr zur Fachhochschulreife. Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Hygiene und moderner Pflege geboten.
- Das Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten (BKBT) bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung und gleichzeitig den Erwerb der Fachhochschulreife. Biotechnologische Assistenten arbeiten in den Laboren von Forschungsinstituten und in der biotechnischen oder pharmazeutischen Industrie. Oft ist diese Ausbildung aber auch Grundstein eines späteren Studiums.

- In drei Jahren erwerben die Absolventen mit mittleren Bildungsabschlüssen die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** an einem unserer beiden beruflichen Gymnasien, in denen neben den Profilen die Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie Musik und Bildende Kunst geboten ist:
- Das **Biotechnologische Gymnasium (BTG)** bietet eine topmoderne naturwissenschaftliche Bildung mit hervorragenden Studienaussichten für z. B. Biotechnologie, Medizin, Mikrobiologie
- oder Nanotechnologie.
- Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium (EG)** vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie. Für ein Medizin- oder Psychologiestudium ist das EG eine ausgezeichnete Vorbereitung.
-
- Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte am
- **Dienstag, 02. Februar 2021, 18:30 Uhr**
- die Homepage www.hls-og.de der Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg besuchen.

Gewerblich-Technische Schule Offenburg

Infoveranstaltungen an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg finden dieses Jahr online

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« virtuelle Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden an.

Statt der traditionellen Informationsveranstaltung geht die Gewerblich-Technische Schule Offenburg aufgrund der Corona-Pandemie neue Wege und bietet auf virtuellen Wege das vielfältige Schulangebot an.

Am Samstag, 30. Januar stellt das Technische Gymnasium seine Profilmächer mittels virtueller Konferenzen und Chats vor. Das dreijährige **Technische Gymnasium (Mechatronik)** führt mit den Profilmächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.

Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I 1BK1T** offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Informationstechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das „**Einjährige Technische Berufskolleg II**“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg).

Große Nachfrage erfährt auch die **zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik** sowie die

dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik. Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine Berufserfahrung von 18 Monaten (Vollzeit) beziehungsweise 9 Monaten (Teilzeit). Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg ist Industrie 4.0 Standort des Landes Baden-Württemberg mit auf dem neusten technischen Stand ausgerüsteten Grundlagenlaboren und einer industriellen Lernfabrik, an welcher die angehenden Techniker ausgebildet werden.

Weitere Informationen sowie Zugang zu den virtuellen Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Montessori Zentrum Ortenau e.V.

Online-Informationsveranstaltung für Eltern der 4. Klasse vom Montessori Zentrum Ortenau e.V.

Termin: Mittwoch, 03.02.2021 um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung an Eltern, die neue Gemeinschaftsschule im Montessori Zentrum in Offenburg kennenzulernen. Fragen Sie sich: Welche weiterführende Schule passt zu unserem Kind? Welche Möglichkeiten gibt es für uns?

In der neuen MZO-Gemeinschaftsschule erwarten die 5. Klässler*innen eine zukunftsweisende Lernkultur und einen inspirierenden Lernort in einer starken Gemeinschaft. Auch Quereinsteiger-Schüler*innen sind herzlich willkommen.

Während dem Info-Abend wird die Montessori-Pädagogik, die Arbeitsweise und die Schule vorgestellt. Schulleiterin, Tanja Brettschneider und der Geschäftsführer, Johannes Wilhelmi, stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss an die Veranstaltung können die Teilnehmer*innen Termine für Einzelgespräche und Besichtigungstermine der Schule vereinbaren.

Bitte melden Sie sich per Mail bis zum 01. Februar 2021 an: events@mz-o.de

Gewerbliche Schule Lahr

Online-Infotage an der Gewerblichen Schule Lahr

An zwei Informationstagen stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr attraktives Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.

Hierbei soll über die vielfältigen Möglichkeiten der weiterführenden Schularten informiert werden, um den Schüler*innen somit eine Entscheidungshilfe für den Einstieg in das Berufsleben oder den Übergang an eine aufbauende bzw. berufsvorbereitende Schulart zu geben.

Coronabedingt wird die Informationsveranstaltung in diesem Jahr online über die Schulhomepage www.gs-lahr.de an zwei Tagen durchgeführt. Die verschiedenen Schularten werden durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.

Informationstag 1: Dienstag, 02.02.2021, 16-20 Uhr

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss zu den Schularten Berufliches Gymnasium (TG) u.a. mit dem Profil Gestaltungs- und Medientechnik sowie verschiedenen Berufskollegs u.a. den dreijährigen dualen Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik und dem dreijährigen Berufskolleg für Grafik-Design.

Informationstag 2: Dienstag, 09.02.2021, 18-20 Uhr

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss zu den Schularten Einjährige Berufsfachschule u.a. in der Fachrichtung

Körperpflege (Frisör*in) und Zweijährige Berufsfachschule. Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten besteht die Möglichkeit sich über E-Mail oder Telefon an das Schulsekretariat zu wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachzufragen.

Kontaktstelle Frau und Beruf

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist für Fragen und Beratung telefonisch und online erreichbar
Infos und Hilfsangebote zur Corona-Pandemie unter www.frauundberuf-ortenau.de
 Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein steht für Frauen aus der Ortenau weiterhin für Fragen und Beratungen bereit.

Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr (Tel. 0761 / 201-1731).

Per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de ist die Kontaktstelle jederzeit erreichbar. Die Beraterinnen melden sich zeitnah zurück.
 Außerdem bietet die Internetseite www.frauundberuf-ortenau.de hilfreiche Infos, Adressen und Angebote rund um die Themen Leben und Arbeiten während der Corona-Pandemie.

VWA Freiburg

**Jetzt noch flexibler zum/zur Betriebswirt/in (VWA) –
 berufsbegleitend und 50% online studieren**

Online-Infoabend am 26.01.2021 um 19 Uhr unter www.vwa-freiburg.de

Das in der Wirtschaft anerkannte und sehr geschätzte Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) findet seit jeher an zwei Abenden unter der Woche statt und lässt sich somit ideal mit dem Beruf vereinbaren. Jetzt wird das VWA-Erfolgsmodell des berufsbegleitenden Studiums noch flexibler. Denn 50% der Lehrveranstaltungen werden ab September 2021 online übertragen. Das bedeutet, die Vorlesungen zum einen Themengebiet finden live und interaktiv im virtuellen Hörsaal am heimischen Computer, Laptop oder Smartphone statt. Andere Themen erarbeiten sich die Teilnehmenden gemeinsam mit den Dozent*innen und ihren Mitstudierenden vor Ort, wo sie sich persönlich austauschen, Kontakte knüpfen und Lerngruppen bilden können. Ein für die Motivation entscheidender Faktor, wie VWA-Absolventen immer wieder betonen.

Im September startet in Freiburg und Offenburg das Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) in die nächste Runde. Parallel oder im Anschluss an dieses Studium können die Studierenden auch den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) an der VWA Business School erreichen.

Für alle Interessierten veranstaltet die VWA einen Online-Infoabend am 26.01.2021 um 19 Uhr unter www.vwa-freiburg.de!

Weitere Informationen unter:

<https://www.vwa-freiburg.de/betriebswirt>

Tel: (0761) 38673-15

E-Mail: info@vwa-freiburg.de

Vereine und Organisationen



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

www.sono-ortenberg.de

Impfen gegen Covid19?

Sie sind über 80 Jahre alt und wollen sich gerne impfen lassen, benötigen aber Unterstützung bei der Terminvergabe und/oder einen betreuten Fahrdienst zum Impfzentrum, da Sie keine Angehörigen für Sie machen können? Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Rieder (0781/97 05 89 88). SoNO versucht, diese Serviceleistungen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene-Maßnahmen für Sie durchzuführen, wenn Sie dies wünschen.

Wohngemeinschaft Storchennest

Die Stelle für „unsere“ selbstverantwortete ambulant betreute Pflege- Wohngemeinschaft „Storchennest“ wurde am 17.01. im „Guller“ ausgeschrieben. Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auch auf unserer Homepage (siehe unten) bzw. auf der Homepage der Gemeinde Ortenberg.

Wir freuen uns, dass bei uns schon Bewerbungen eingegangen sind und stehen weiterhin bis zum 31.01. für Rückfragen per Mail oder Telefon gerne zur Verfügung.

Pflege- und betreuungsbedürftige Interessierte zum Bezug eines Zimmers mit barrierefreiem Bad in der Wohngruppe „Storchennest“ im Seniorenzentrum Sternenmatt in Ortenberg melden sich bitte bei Renate Rieder (Kordinatorin), Telefon 0781 / 97058999 oder storchennest-koordination@sono-ortenberg.de

Derzeit ist weiterhin ein Zimmer frei. Wir schreiben Sie auch, wenn Sie dies möchten, auf eine Interessentenliste, wenn Sie langfristiges Interesse haben. Auch Nicht- Ortenberger können sich gerne melden.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen immer die aktuellen Vorgaben beim Einzug berücksichtigt werden.

Projekt Nachbarschaftshilfe / ambulante Dienste

Bei Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung rufen Sie einfach unter 0781/97 05 89 88 an (Renate Rieder) oder schreiben Sie eine Email an: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de .

Grundschulbetreuung

Wenn Ihr Kind an der Grundschulbetreuung im Jahr 2020 teilgenommen hat, können Sie für ihre Lohnsteuer- bzw. Einkommensteuererklärung 2020 auf Antrag eine Bescheinigung erhalten. Schreiben Sie eine Mail, die Bescheinigung wird ihnen zeitnah zugeschickt.

Seit 11.01.2021 gibt es leider wieder nur eine Notfallbetreuung an der Grundschule. Die Betreuung durch SoNO-Mitarbeiter wird nach Rücksprache mit der Grundschule immer wieder neu angepasst.

Wenn Sie Interesse haben, langfristig als Betreuungsperson bei der Grundschulbetreuung mitzumachen, melden Sie sich bitte unter info@sono-ortenberg.de oder in der Geschäftsstelle (0781 / 970 633 00, Anrufbeantworter), ihr Interesse wird an die Projektleiterin Mathresa Berg weitergeleitet.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Homepage: www.sono-ortenberg.de ;

Email- Adresse: info@sono-ortenberg.de ;

Tel. Nr. der Geschäftsstelle: 97 06 33 00 . Die Geschäftsstelle im Untergeschoss des Rathauses hat Di und Do jeweils von

10-13 Uhr geöffnet, ist aber bis zum 29.01. urlaubsbedingt geschlossen. Ihre Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten und in der Urlaubszeit von Frau Schlichte können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, ihr mitgeteiltes Anliegen wird bearbeitet.

Postalisch erreichen Sie uns unter SoNO e.V., Untere Matt 5, 77799 Ortenberg



Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de



Neu bei uns im Turnverein:

TV Ortenberg startet **Online-Training**.

Der Turnverein bietet ab sofort Online-Training an. Es werden verschiedene Kursstunden mit den Themen: Mobiler Rücken, Faszientraining, Beckenbodentraining, Mobilisation, Kräftigung, Kurz & Knackig und viele mehr angeboten. Einfach mit einer kurzen E-Mail an: gisellafrancesca@gmail.com anmelden. Danach werden ihnen wöchentlich zwei neue Kursstunden zugeschickt. So kann jeder das Training flexibel über den Link abrufen und zu jeder Zeit im heimischen Wohnzimmer starten.

Gerne dürfen auch Nichtmitglieder das Angebot in Anspruch nehmen und beim Online-Training mitmachen.

Denn: Wer rastet, der rostet - und - sich regen bringt Segen!



Musikverein Ortenberg

Dankeschön zur Christbaumsammlung der Bläserjugend

Die Bläserjugend konnte am vergangenen Samstag gleich mehrere Anhänger mit Christbäumen einsammeln. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Spende für die Abholung unsere Jugendarbeit unterstützt haben. So sehr uns freut, dass der Instrumentalunterricht online bei unseren Kindern und Jugendlichen weitergehen kann, so sehr fehlen schließlich derzeit die zusätzlichen Einnahmen aus Konzerten und Veranstaltungen.



Ein großes Dankeschön geht auch an alle Helfer, die in mehreren Familienteams aus je einem Haushalt die Sammlung durchgeführt haben.

Sollten Sie noch keine Gelegenheit gehabt haben, für die Abholung einen kleinen finanziellen Beitrag an dem Baum zu befestigen oder unsere Jugendarbeit einfach unterstützen wollen, freut sich die Bläserjugend über eine Überweisung an deren Bankverbindung:

Bläserjugend Ortenberg e.V., IBAN DE43 6649 0000 0064 8630 02



**Fasentgemeinschaft
Freies Montenegro 1907/65 e.V.
Bachbrägel Montenegro**



Fasent 2021

Liebe Montenegriner,

Wie am vergangenen Dienstag beschlossen, gelten die Ausgangsbeschränkungen und grundsätzlichen Schulschließungen bis zum 14. Februar 2021, eigentlich unser "Valentins"-Fasentsonntag in Käfersberg. Damit müssen leider die Termine wie Wäsche aufhängen und Narrenbaumstellen im Talkessel, die närrische Schulstunde, unser Besuch im Kindergarten, der Schmutzige Donnerstag mit Rathausstürmung und Narrenbaumstellen auf dem Dorfplatz leider ausfallen.



Trotz Ausgangsbeschränkungen bis zum 14. Februar 2021 wird es auch in Käfersberg und Ortenberg ein bißchen närrisch.

Rund um den Vogtskeller wird derzeit eine Ausstellung geplant, die sich unter dem Motto „AusZeit 2021“ präsentiert. Die Ausstellung findet rund um den Vogtskeller und im Talkessel von Monte statt und soll unseren Fasentsonntag, wie er schon seit 55 Jahren stattfindet, abbilden. Näheres werden wir in den kommenden Amtsblättern erläutern.

Auch vom Narrenblatt e.V. wurde 2021 ein Narrenblatt erstellt. Die Narrenblattredaktion hat die Vorkommnisse in 2020 gesammelt und närrisch verarbeitet. Auch aus der Bevölkerung wurde der Redaktion manche lustige Begebenheit zugetragen. Der neue Bachbrägel-Instagram-Account hat viel Interesse geweckt, schon weit über 100 Personen/Vereine folgen dem Account. Wir würden uns

freuen wenn noch viele unseren Bachbrägel auf Instagram folgen würden.

Bleibt alle gesund und Ihr wisst ja: „Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen,...“

montenegrinische Grüße
Vogt & Rath

Ortenberger Narrenblatt e.V.

Daheimfasent 2021

Fir manche isch die Zit vergnüglich, un ganz un gar nit betrüblich, ei mol im Jahr verrückt – beglückt, un iwwezwerch in d'Zukunft blickt!

Die Strohpupp griegt ä extra Platz, un schaut ganz listig mit ihrer Fratz, mit Luftballone un Bendel, die Fahne ghisst, dass widder richtig Fasent isch.

De Vorgarde ziere mit allem mögliche Plunder, dass es alli sehn, wo gehen ruff un nunder, es brucht kei Wettbewerb gäh, wer's schöner kann, Hauptsach, es isch iberhaupt was närrisches dran.

Liebe Ortenberger,
wir bitten euch höflich un ganz bescheiden, probiert es wirklich, euch zu verkleiden, setzt de Fasenthut uf de Kopf un die alt Jack an, wenn au fehlt ä Knopf!

Die Narreblatt Redaktion denkt schon weit voraus ein Jahr, denn es soll gebe ne Ausgabe Narreblatt vom „Unmögliche Jahr“ mir bruche Bilder vun de Narre zu Haus, dene nit gehen die Ideen aus.

D'Familie um de Tisch bim Fasentküchle esse, un große, runde Berliner derf mer au nit vergesse, sogar Herzhaftes kann mer selber mache, un süße Stückle derf mer au vernasche.

Mir wisse genau, eich fällt was ein, ein Bild gmacht un ins Netz hinein! Des geht ganz schnell un tut nit weh, unter redaktion@narrenblatt-ortenberg.de

Sendet uns eure Kunstwerke als Bild an: redaktion@narrenblatt-ortenberg.de und teilt uns den Namen des Künstlers mit. Alle Einsendungen werden, sofern nicht anders mitgeteilt, im Narrenblatt 2022 erscheinen!

Außerdem verlosen wir unter allen Einsendungen 10 x 30,00 € und jeweils einen Fasendsorden 2021

*Einsendeschluss: Aschermittwoch 2021

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Absagen:

Die Bezirksversammlung des Bezirks Oberkirch/Renchtal im Gaisbacher Hof, sowie der Kurs „Entsäuern und Entschlacken“ mit Frau Dr. Susanne Hildebrand muss Corona bedingt abgesagt werden.

Wir wünschen euch gute Gesundheit, hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Waldspeck-Grillen abgesagt

Das vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach“ am Sonntag, den 24.01.2021 geplante „Waldspeckgrillen“ an der Walen-

steinhütte wird wegen der bestehenden Corona-Bestimmungen nicht durchgeführt. Bleibt g'sund. Mehr unter www.swv-zell-weierbach.de

Nordic Walking abgesagt

Das vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ jeden Samstag ab 8:00 Uhr geplante „Nordic Walking“, Start an der Walensteinhütte, wird wegen der bestehenden Corona-Bestimmungen bis auf weiteres abgesagt. Bleibt g'sund. Mehr unter www.swv-zell-weierbach.de

Jahreshauptversammlung 2021

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ veranstaltet die „Jahreshauptversammlung 2021“ am 19.02.21 wegen der Corona-Pandemie in „digitaler Form“. Eine Präsenzveranstaltung ist somit nicht vorgesehen. Jedes Mitglied erhält die Versammlungsunterlagen bzw. Dokumente per Post und/oder per eMail zugesandt. Am Versammlungstag, den 19.2.2021, 19Uhr ist eine Telefonkonferenz für die Jahreshauptversammlung vorgesehen. Dort wird u.a. der Tätigkeitsbericht vorgestellt und diskutiert. Weiter stehen die satzungsgemässen Wahlen zum 1.Vorstand, Schriftführer, Wart für Jugend und Familie sowie die Wahl der Kassenprüfer und Ehrungen an. Mehr unter www.swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Thomas Mann – Buddenbrooks – Literaturkurs

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet ab Mittwoch, 27. Januar wöchentlich an vier Terminen einen Literaturkurs zu Thomas Mann „Buddenbrooks“.

Genderwandel, die Ehe für Alle oder Social Distancing: Ist der Familienroman eigentlich noch zeitgemäß? Dieser Frage soll in diesem Seminar nachgegangen werden. Im Mittelpunkt steht der „Klassiker“ des Familienromans, die „Buddenbrooks“ von Thomas Mann. Familiengeschichten sollen sich zwar ähnlich sein in ihrem Glück, wie Tolstoi sagte, aber jede Familie ist auf ihre eigene Art unglücklich. Dieses Unglück hat oft mit gesamtgesellschaftlichen Ereignissen zu tun wie Krieg und Krankheit, Verfolgung oder Verlust der Heimat. Welche Herausforderungen muss die Familie, muss der Einzelne heute meistern?

Die Leitung liegt bei Renate Tebbel, Literaturwissenschaftlerin, die Kosten betragen 50 Euro.

Das Seminar findet digital über die Plattform „Zoom“ statt. Anmeldung und Info unter www.eeb-ortenau.de, Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Enkeltauglich leben - Das Spiel, das dein Leben und die Welt verändert

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau veranstaltet ab Dienstag, 26. Januar an sechs Terminen monatlich, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr, ein Seminar für alle, die etwas dafür tun wollen, dass auch kommende Generationen ein gutes Leben auf der Erde haben. Ihnen sind soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Menschenwürde wichtig? Das Spiel „Enkeltauglich Leben“ gibt Ihnen Rückenwind, die guten Vorsätze, die Sie schon lange haben, endlich umzusetzen. 7-10 Personen spielen gemeinsam, jede nimmt sich ein kleines oder größeres Projekt(e) vor, das sie jeweils bis zum nächsten Treffen umsetzen will - und wettet, ob sie

es schafft. Die Termine finden vorläufig online als Zoom-Konferenz statt. Einen Einblick in das Spiel bekommen Sie hier: www.enkeltauglich-leben.org
 Die Leitung liegt bei Gitta Walchner, Diplom-Kauffrau, Unternehmensberaterin, Auditorin der Gemeinwohlökonomie. Die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldung und Info unter www.eeb-ortenau.de, Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de



SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
 Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.
 Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.
 Sie möchten mehr darüber erfahren?
 Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.

Anzeigen Privat

Haus oder Bauplatz mit Weitsicht,
 naturnah an Grünflächen oder am Waldrand gelegen zu kaufen gesucht. Zahle schöne Prämie bei Vermittlung.
 E-Mail: juergen@traumgarten.net, Tel. 0171/6928628

Kaufe Gartengrundstück oder Wiese
 auch mit Obstbaumbestand oder Reben, gerne am Waldrand gelegen.
 E-Mail: juergen@traumgarten.net Tel. 0171/6928628

Immobilien

Liebe Eigentümer, wir sind eine kleine Familie und suchen im nahen Umkreis ein Haus mit Einliegerwohnung und großem Garten. Mit der Suche beauftragt haben wir unseren Makler Bernd Himmelsbach, 0160/77 68 438
Garant Immobilien 07841 / 66 665-11

 reiff **amtliche nachrichtenblätter.**



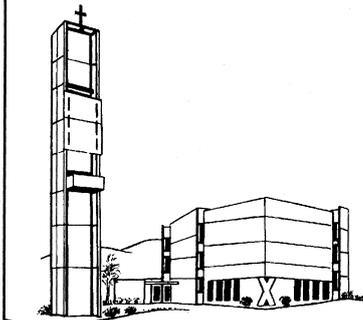
Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: **in den Haushalten der Städte und Gemeinden.**

5			2		8	7	
					3	5	1
		3				8	9
	1				6	3	4
6				2			8
3		2	9				7
9	4	1				2	
8		5	1				
		7	4		9		6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 23.01. bis 31.01.2021

Bitte achten Sie angesichts der aufgeführten Gottesdienstangebote auf eventuelle Einschränkungen über die wir in der Tagespresse, dem Amtsblättern und auf unserer Homepage informieren werden.

Sonntagvorabend, 23. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 31. Januar

9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Pfarrblatt unserer Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin

Am Sonntag erscheint das neue Pfarrblatt. Es liegt in der Kirche auf. Das neue Pfarrblatt enthält zahlreiche Informationen aus der Kirchengemeinde mit ihren Pfarreien.

Pfarrbüros in unserer Kirchengemeinde

Die Pfarrbüros sind bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen. Während der üblichen Sprechzeiten sind wir telefonisch im Pfarrbüro Gengenbach, Tel. 07803 2274 für Sie zu erreichen. Per E-Mail können Sie uns ebenfalls erreichen. Die Mitglieder des Seelsorgeteams stehen Ihnen selbstverständlich zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Haben Sie den Mut zum Hörer zu greifen: die einzelnen anzurufen oder per Mail mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Zeltlager der Jugend

Die Organisatoren wollen die Hoffnung noch nicht aufgeben und sind guter Dinge, dass sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen an Pfingsten eine Woche voller Freude in der Natur verbringen können. In den Pfingstferien vom 22.-29. Mai 2021 soll das Zeltlager stattfinden. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche aus Ohlsbach, Ortenberg und Berghaupten, die in der KJG, den Minis oder der Musikgruppe sind. Sowie alle Freund*innen mit Handicap. Die Planer wollen in Absprache mit dem Gesundheitsamt und nur falls die Bestimmungen es zu zulassen, alles Mögliche tun, um mit den Kindern eine Woche in Ödsbach verbringen zu können. Flyer mit Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage oder am Schriftenstand und in der Sakristei unserer Kirche. Ihre Anmeldung können Sie in den Pfarrbüros abgeben oder an zeltlager.vorderes.kinzigtal@gmail.com senden.

Ansprechpartner stellv. für das gesamte Lagerteam

Hanna Mussler & Niels Herp

E-Mail: zeltlager.vorderes.kinzigtal@gmail.com

Tel.: 0176 40588554 (Hanna Mussler) oder

0173 9023164 (Niels Herp)

Firmvorbereitung 2021

Nach turnusmäßiger Planung findet im November dieses Jahr die Firmung in unserer Kirchengemeinde statt. Die Jahrgänge vom 1. August 2004 bis 31. August 2006 werden dazu eingeladen. Im Moment ist noch unklar, wann und wie eine Vorbereitung auf die Firmung, angesichts der Einschränkungen

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Januar 2021

Dritter Sonntag

im Jahreskreis

Lesepflicht II

1. Lesung: Aps 2,2-9.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-32

Evangelium: Markus 1,24-29



Ulrich Löss

» Als Jesus am See von Galiläa vorüberging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze aufwarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mit mir! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Sonntag, 24. Januar

9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Dienstag, 26. Januar - Hl. Timotheus und Titus

18.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg

18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg mit Gedenken an Verstorbene

Sonntagvorabend, 30. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Januar 2021

Vierter Sonntag

im Jahreskreis

Lesepflicht II

1. Lesung: Dtn 28,25-29

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-29



Ulrich Löss

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «

kungen der Corona Pandemie starten kann.

In der nächsten Zeit werden alle Jugendliche im entsprechenden Alter angeschrieben und die Vorbereitung vorgestellt. Danach kann man sich zur Firmung 2021 anmelden. Zuständig für die Vorbereitung und für Fragen ist Gemeindefereferent Achim Schell

Mail: achim.schell@kathvk.de

Eucharistische Anbetung

Nach der Hektik des Tages innehalten, zur Ruhe kommen - wünschen wir uns das nicht immer wieder?

Wir laden Sie ein, sich einmal im Monat diese Zeit zu gönnen bei einer etwas anderen, besinnlichen Art der Eucharistischen Anbetung. Elemente sind: Impuls, stille Zeit, kurze Liedverse und meditative Lieder.

Jeden letzten Mittwoch im Monat nach der Abendmesse in der Stadtkirche St. Marien in Gengenbach von ca. 19.15 Uhr bis gegen 20.00 Uhr. Der nächste Termin findet diese Woche am 27. Januar statt.

Sie müssen nicht die ganze Zeit da sein: 10 Minuten, 20 Minuten, eine halbe Stunde oder die gesamte Zeit: Bleiben Sie einfach so lange es Ihnen gut tut.

Gottes-Dienst im Jahreskreis: Fasten-Zeit

Jetzt schon an die Fasten-Zeit denken!? Warum nicht, denn sie beginnt schon bald. Impulse, Anregungen, Nachdenkenswertes für den Alltag der Fasten-Zeit gibt es am 05. Februar, im Gottes-Dienst, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg Berghaupten – natürlich feiern wir unter Beachtung aller Hygienevorschriften.

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kathvk.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

www.instagram.com/stpirmin

www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274

E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de

Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21

E-Mail: josef.mandy@kathvk.de

Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 – E-Mail: roland.retttenmaier@kathvk.de

Gemeindefereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227

E-Mail: achim.schell@kathvk.de

Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26

E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de

Gemeindefereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22

E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de

Michael Sester, Pastoralassistent, Tel. 07803/966 96 24

E-Mail: michael.sester@kathvk.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Sonntag, 24.01.2021

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
(Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Sonntag, 31.01.2021

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Hinweis zu den Gottesdiensten:

Gottesdienste aus der Auferstehungskirche finden Sie zusätzlich jeden Sonntag unter www.auferstehung-og.de



Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Sonntag, 24. Januar 2021,

10.00 Uhr, Auferstehungskirche

Offenburg, Hölderlinstr. 1

und als Livestream unter

www.auferstehung-og.de

Thema „Wer aus Gott lebt, ist wie ein
Baum gepflanzt an Wasserbächen“

Alle Generationen freuen sich
miteinander über ihre Taufe!

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

Fax: 0781 9481035

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de

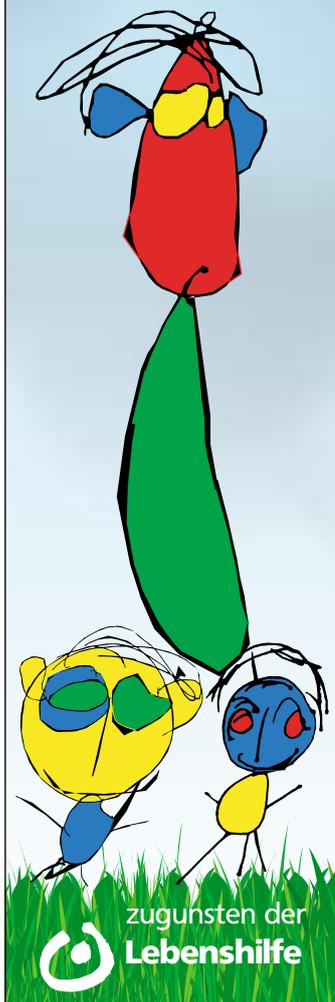
Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®



Hallo Nachbarn!

Ich habe mich hier gut eingelebt, meine Mitbewohner sind alle sehr nett und das Essen ist super! Die Pflegekräfte kümmern sich rührend um uns alle und wir unternehmen viel gemeinsam. Ich suche noch Mitbewohner und Mitbewohnerinnen – kommt mich doch einfach mal besuchen und schaut es euch an! Aber ruft vorher an, denn wir sind oft unterwegs zu Ausflügen: 0781-97 05-1234

Jetzt Probetermin vereinbaren.

Seniorenzentrum Sternenmatt

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflegebedarf

Untere Matt 7 · 77799 Ortenberg
0781/97 05 1234
www.seniorenwohnen-ortenau.de

Stellenmarkt

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Ortenberg** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.³⁰ – 17.⁰⁰ Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

5	9	6	2	1	8	7	4	3
4	2	8	7	9	3	5	6	1
1	7	3	5	6	4	8	9	2
7	1	9	8	5	6	3	2	4
6	5	4	3	2	7	9	1	8
3	8	2	9	4	1	6	7	5
9	4	1	6	3	5	2	8	7
8	6	5	1	7	2	4	3	9
2	3	7	4	8	9	1	5	6

Wir suchen ab sofort

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) im Verkauf & Büro auf Vollzeit

ANDREAS MÄNNLE
Schwarzwald-Wein-Gut - seit 1927

Ihre Aufgabe umfasst die Mitarbeit in unserem Familienweingut mit allen im Weinverkauf und Büro anfallenden Tätigkeiten. Sie verfügen über weinfachliche Kenntnisse, Erfahrung mit EDV und Freude im Umgang mit Kunden? Es erwartet Sie ein interessanter, vielseitiger Arbeitsplatz und die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und jungen Team, das mit Engagement und Spaß am Erfolg des Weingutes arbeitet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an

Schwarzwaldweingut Andreas Männle
z.Hd. Thomas und Maria Männle
Heimbach 12, 77770 Durbach, Tel. 0781-41486
E-Mail: tm@schwarzwaldweingut.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!

100

OHRbits,--

50

OHRbits,--

Schwarzwald TALEN

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom
15. Januar bis 5. März 2021!

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

PHYSIOTHERAPIE SCHERER

HAUPTSTRASSE 7/9-77716 HASLACH

07832-9740060

015120418416

Heizungstausch, neue Fenster,
Dämmung... nie war die staatliche
Förderung so hoch! Fragen Sie uns.

Förderung bis 80%

Werden Sie zum
#Klimahelden



INGENIEUR-
BÜRO
QUARTI

ENERGIEBERATUNG
FÖRDEROPTIMIERUNG
TRAGWERKSPLANUNG
STATIK

Kronenplatz 1
77652 Offenburg
Tel. 0781 6390993-0
www.ib-quarti.de

Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge

- Reparaturen an allen Fabrikaten
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen



Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg

Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de



infinitas

Bestattungen & Trauerbegleitung

Der gute Abschied mit Herz

07 81 - 96 75 75 75

www.infinitas-bestattungen.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

29.01.	Inneneinrichtung	Anzeigenschluss 26.01.
29.01.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 26.01.
05.02.	Wir stellen ein - Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss 02.02.
05.02.	Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss 02.02.
12.02.	die Bauprofis	Anzeigenschluss 09.02.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 - anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.




LBS
Ihre Baufinanzierer!

Telefon 0781 932293
Markus.Hellmuth@LBS-SW.de
Mark.Maksimov@LBS-SW.de

Markus Hellmuth Mark Maksimov

Suche - Suche - Suche - Suche
alte Mopeds/Mofas: Kreidler, Herkules, Puch, Vespa/Piaggio, KTM, Zündapp

@: RSU4000@gmx.de • Tel. 0170 7378431



*****HYPNOSE - Fachpraxis**
Erleben, was gesund macht

DOZ. S. R. LEWANDOWSKI
Intern. zertifizierter Hypnotiseur & Energet. Heiler
Mental- & Motivationstrainer / Meditationslehrer

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Erhebliche Leistungssteigerung: Beruf / Schule / Sport
Stärkung des Immunsystems (CORONA) & vieles mehr

KLAUSERHOF • HASLACH I. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de




GESUNDNAH

**Jetzt zur AOK wechseln.
Nichts liegt näher.**

Kommen Sie näher – und in den Genuss perfekt abgestimmter ärztlicher Versorgung, passender Pflege und individueller Gesundheitsförderung. Wir verraten Ihnen gerne persönlich, wie günstig die Zeichen für einen Wechsel stehen:

AOK – Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein
Telefon 0761 2103-222

Jetzt wechseln und GESUNDNAH erleben:
aok.de/bw/vertrauen



AOK Baden-Württemberg

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Forstbetrieb Schmider

Baumfällarbeiten, Schneearbeiten
aller Art (auch extrem),
Kranfällungen, Rodungen
01 60 / 93 89 33 44

Schlachtplatte

Landgasthaus

Krone Wild!

... die **Badische Küche**
Gerichte täglich ab 11.30 Uhr
zum Mitnehmen!

Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-ortenberg.de

Das tun wir für Sie:

Telefon: 07821 - 95 45 80
Mail: fritsch@ima-immobilien.de



Seit über 50 Jahren in der Ortenau

IMA Immobilien GmbH

Wir suchen Häuser, Wohnungen, Grundstücke für unsere Kunden!

- ✓ Gutachten durch Sachverständigen **Gratis**
- ✓ Energieausweis **Gratis**
- ✓ Perfekte Marktkenntnis durch langjährig erfahrene Mitarbeiter

www.ima-immobilien.de Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr (Nestler Carrée)